



ERDBEBEN AUF HAITI

Erneut ist die Inselrepublik Haiti von einem schweren Erdbeben betroffen.

Der Fides-Dienst (25/8/202) berichtet über die Hilfe der Kamillianer:

„ Unser medizinisches Team ist im Einsatz und bereit, immer mehr Menschen aufzunehmen und mit notwendiger Hilfe zu versorgen. Wir wünschen dem haitianischen Volk Widerstandskraft; wir rüsten uns mit Mut und nutzen unsere Intelligenz diese schwierige Zeit durchzustehen, Solidarität zu zeigen, den Patienten Würde und Liebe zu erweisen, wie Jesus es uns gelehrt hat.“ sagt Pater Robert Daudier, Direktor des Saint Camillus-Hospitals in Port-au-Prince in einem Interview bezüglich der materiellen und spirituellen Hilfe der Kamillianer nach dem Erdbeben mit der Größenordnung 7,2 auf der Richterskala, das die karibische Insel am 14. August 2021 erschüttert hat. „Um 8.30 an Morgen“ sagt Pater Robert, spürten wir das Beben und verließen vorsichtshalber unsere Häuser. Ich informierte unsere Mitbrüder in Jérémie, einem Ort nahe dem Epizentrum des Erdbebens, und die berichteten mir, dass das ganze Gebiet schlimm zerstört sei und man nicht wegkönnne. Ein großer Teil der Bevölkerung lebte auch vorher schon im Elend. Durch die Katastrophe wurde die Situation der Menschen noch alarmierender. Es gab viele Tote und Zerstörung von Häusern und Infrastruktur“. Entsprechend der Zahlen, die von der örtlichen Verwaltung genannt wurden, gab es über 2.000 Tote, 344 Vermisste und über 1.000 Verletzte.

Die in Haiti anwesenden Kamillianer, sowohl in Port-au-Prince als auch in Jérémie, begannen sofort, die Menschen mit Erste-Hilfe-Ausrüstung zu versorgen. „In Jérémie - so der Missionars-Report - gaben wir fast alle unsere verfügbaren Lebensmittel, Medikamente und medizinischen Hilfsmittel, um den Menschen unmittelbar zu helfen. Die Straßen waren blockiert durch Verwerfungen und viele Orte konnten nicht erreicht werden“, erklärte Pater Daudier. „Es fehlt an Trinkwasser, Kraftstoff und Elektrizität. Letzte Woche ist eine Gruppe freiwilliger Helfer von Port-au-Prince aufgebrochen, um Lebensmittel, Medikamente, Kleidung und andere Hilfen zu den Betroffenen des Erdbebens zu bringen“ berichtet er weiter. „Wir nehmen weiterhin die Kranken, Verletzten und durch das Erdbeben Traumatisierten auf. Unsere OP-Säle sind voll ausgelastet.“

„Sobald die akute Katastrophensituation behoben ist,“ sagt Pater Robert im Blick auf die Zukunft, „werden wir beim Aufbau der Häuser für die Obdachlosen helfen. Im September wollen wir weitere zwei Container mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern auf den Weg bringen. Nochmals: angesichts der weiteren Notsituation müssen wir die betroffenen Familien in die Zukunft begleiten und auf ihre Notsituation antworten“.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir mithelfen!

MISSIONSWERK
DER KAMILLIANER e.V.

Haiti

SPENDENKONTO

DE27 3606 0295 0014 0300 18

GENODED1BBE

MISSIONSWERK DER KAMILLIANER, HEIDHAUSER STR. 273, 45239 ESSEN
pdwkamillus@t-online.de — www.doncamillo.de

